

Stadtraumbekunstung als pädagogische Politik

Die künstlerische Bewirtschaftung des
Ideenhaushalts von Halle-Neustadt

Peer Pasternack



**Zwischen Abriss und Erhaltung –
die DDR-Architektur als Gegenstand
der Denkmalpflege**

Veran

Sozialistische Weltanschauung & Harmonie



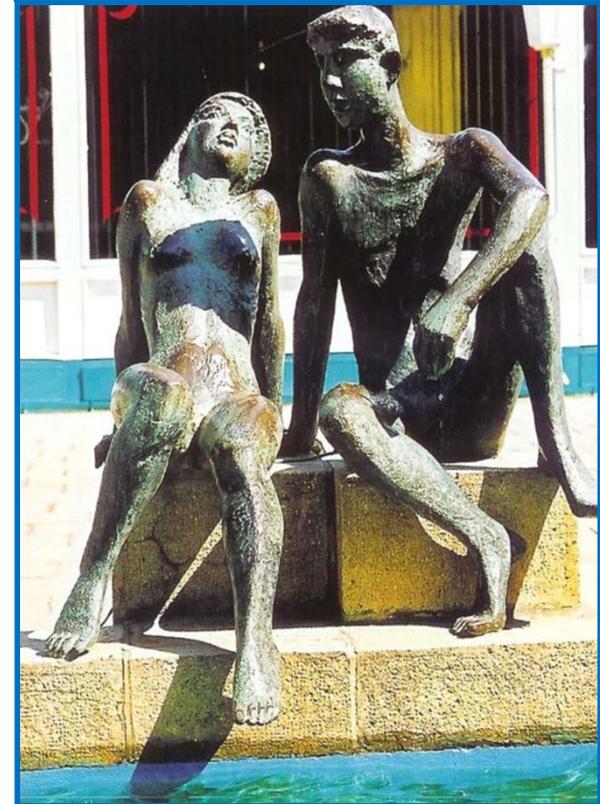
Erich Enge:
Lenins Worte werden
wahr / Er rührte an
den Schlaf der Welt
(1970/1971)



Zwischen Abriss und Erhaltung –
die DDR-Architektur als Gegenstand
der Denkmalpflege

Verara

Martin Wetzel:
Junges Paar
(1963/1964)



1. Funktionen

2. Deutungen

Ideenhaushalt

sozialistische Stadt

Chemiearbeiterstadt

Großstadt

Vorbild für Städtebau

Stadt der Jugend

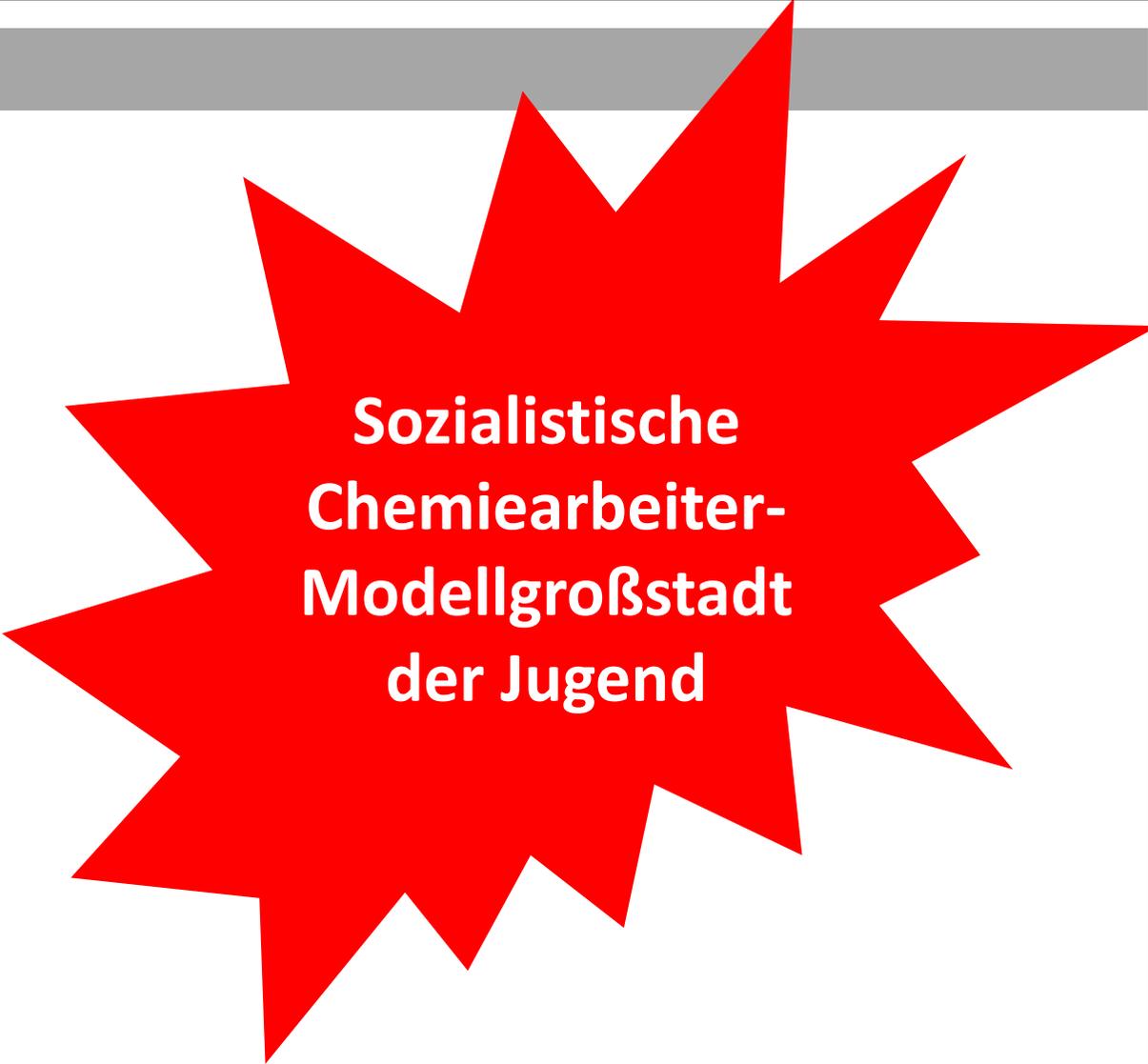
sozialistische Stadt

Chemiearbeiterstadt

Großstadt

Vorbild für Städtebau

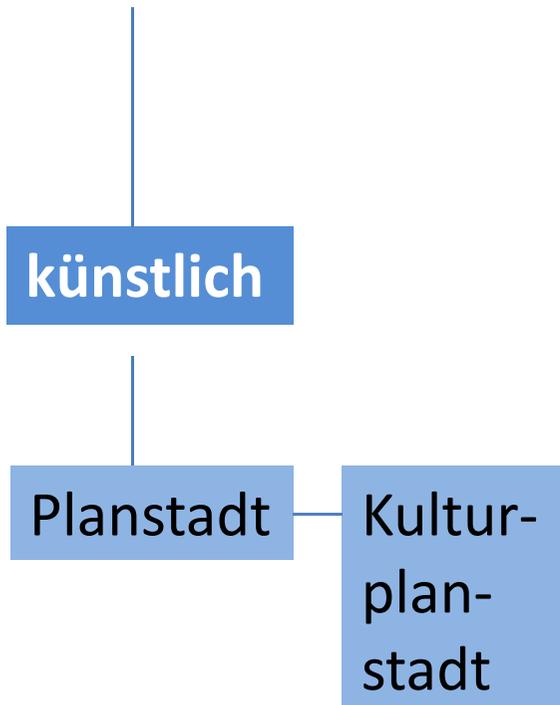
Stadt der Jugend



Sozialistische
Chemiearbeiter-
Modellgroßstadt
der Jugend

1. Funktionen

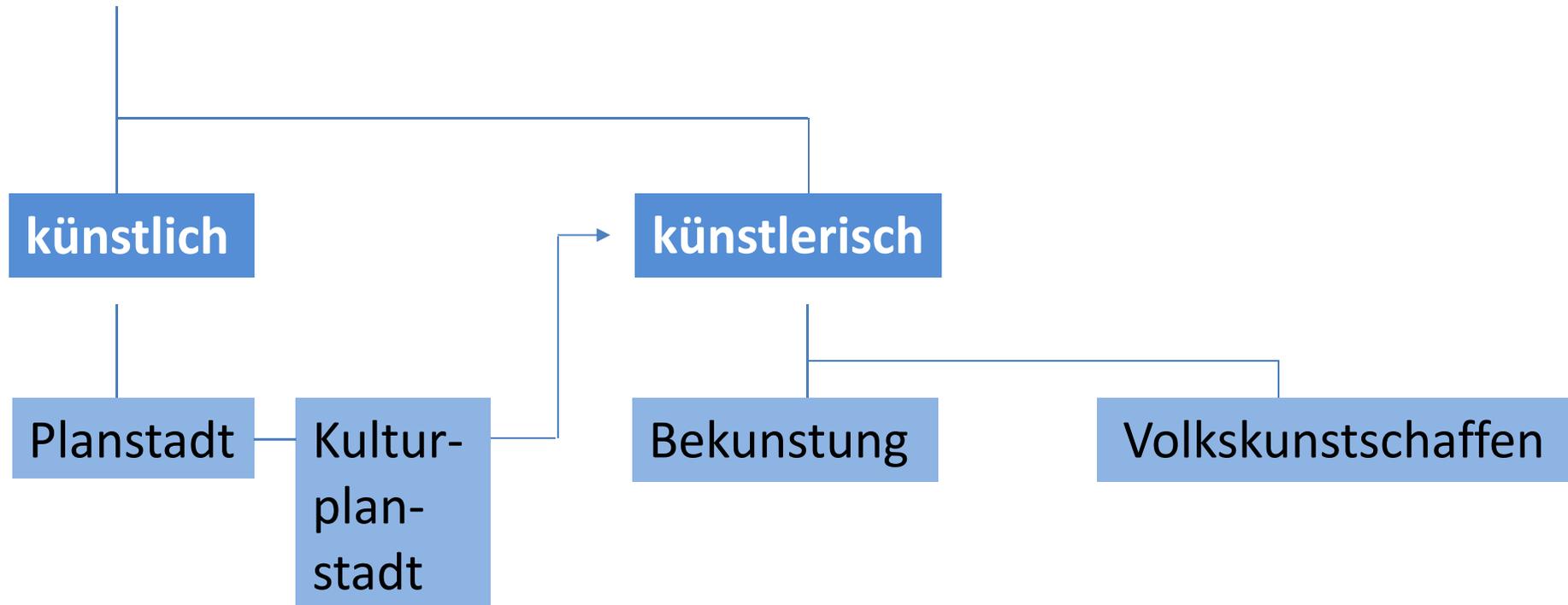
Kunststadt Ha-Neu



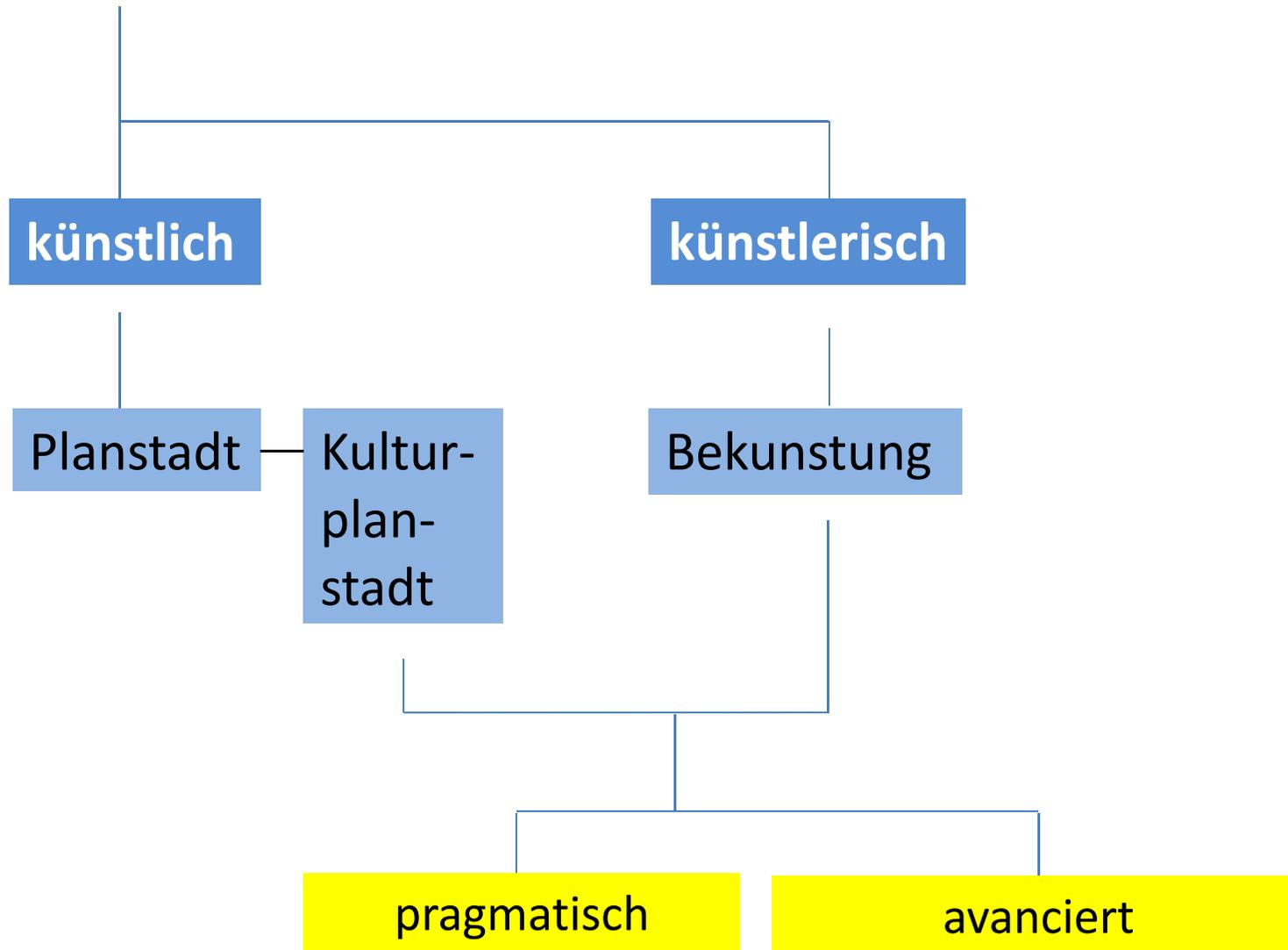
„Halle-Neustadt wird mit dem ausdrücklichen Auftrag gebaut, für die Stadtbewohner Bedingungen zu schaffen, die die **Entwicklung eines Kulturlebens** ermöglichen, das dem **ständig steigenden** gesellschaftlichen und technischen **Niveau der intelligenzintensiven Produktion** in der **Chemieindustrie** in keiner Weise nachstehen darf.“

(Schlesier/Autorenkollektiv: Halle-Neustadt. Plan und Bau der Chemiarbeiterstadt, 1972)

Kunststadt Ha-Neu



Kunststadt Ha-Neu



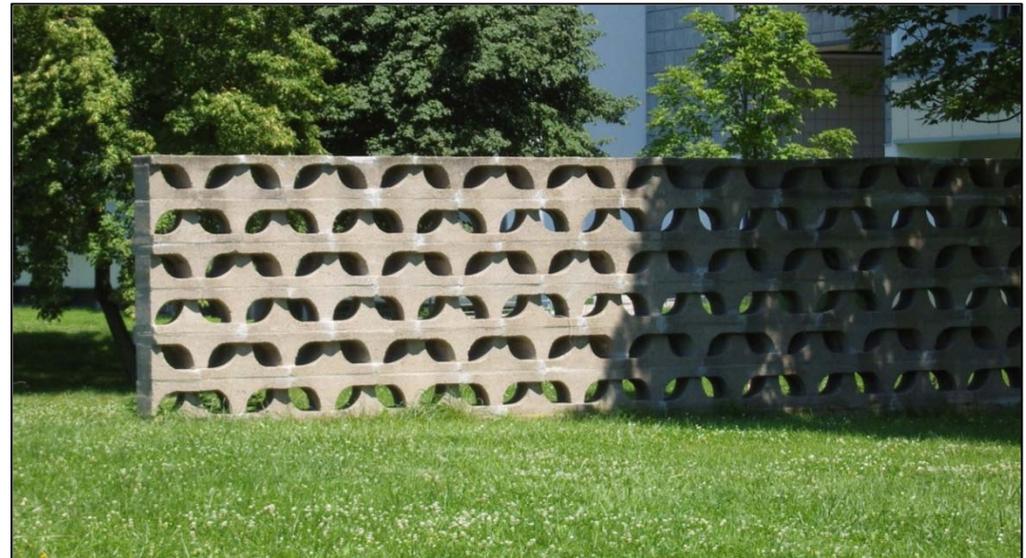
Pragmatische Funktionen

pragmatisch

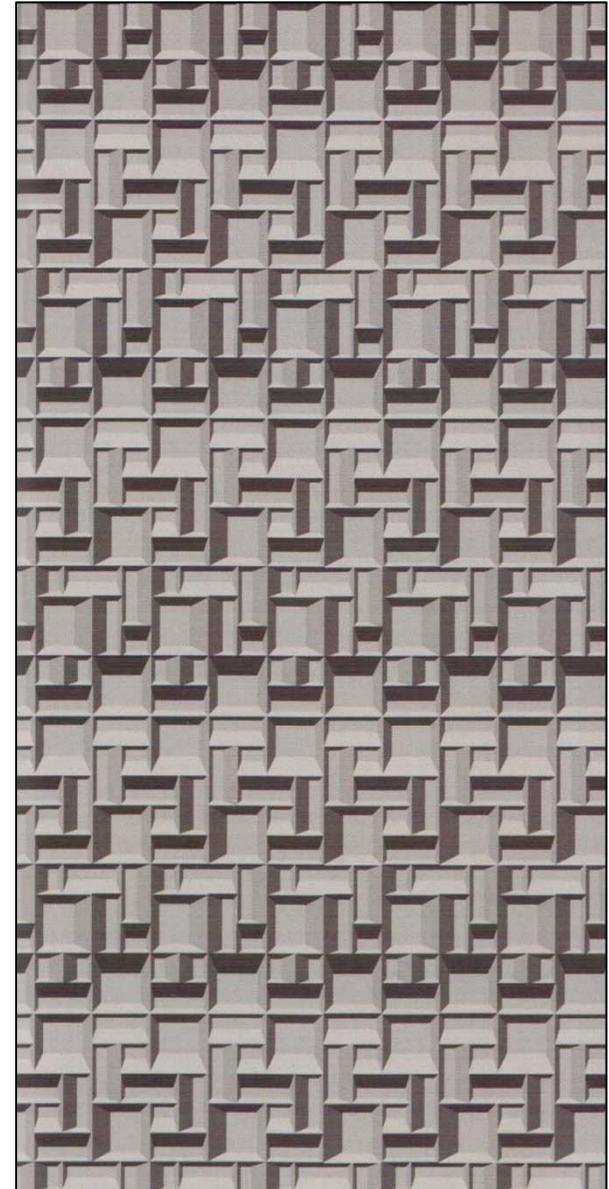
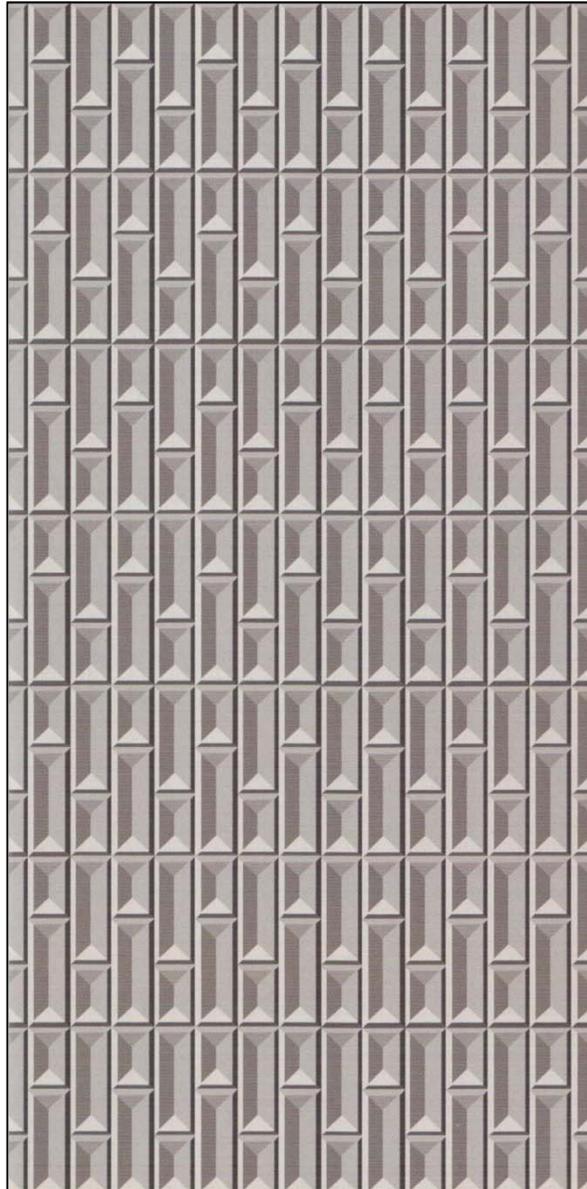
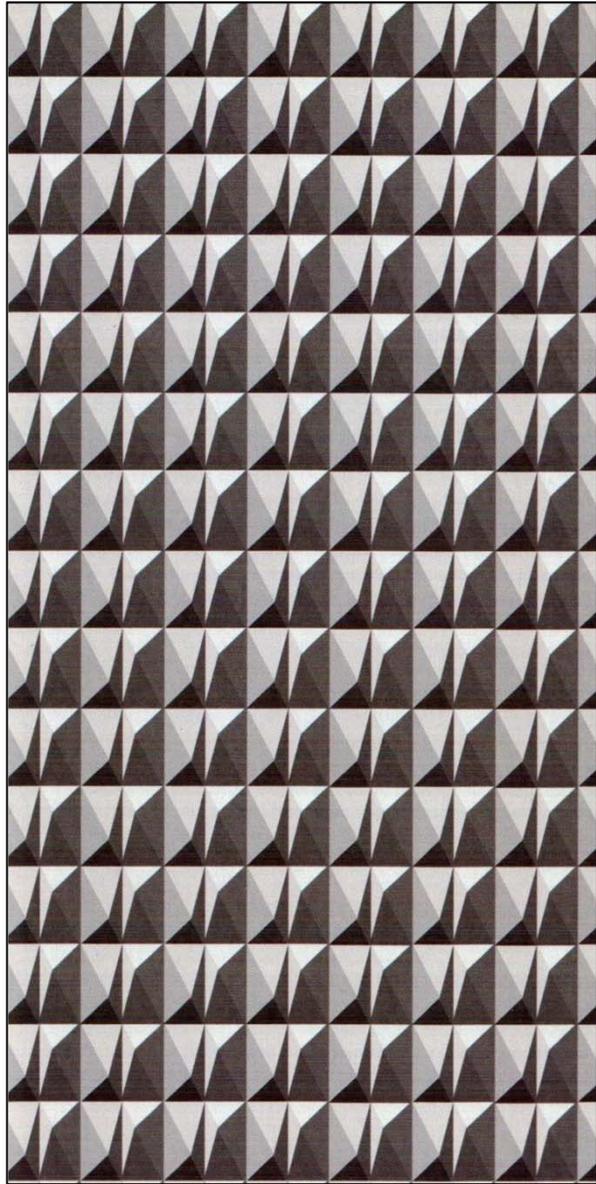
Gliederung des Raumes

Dekoration

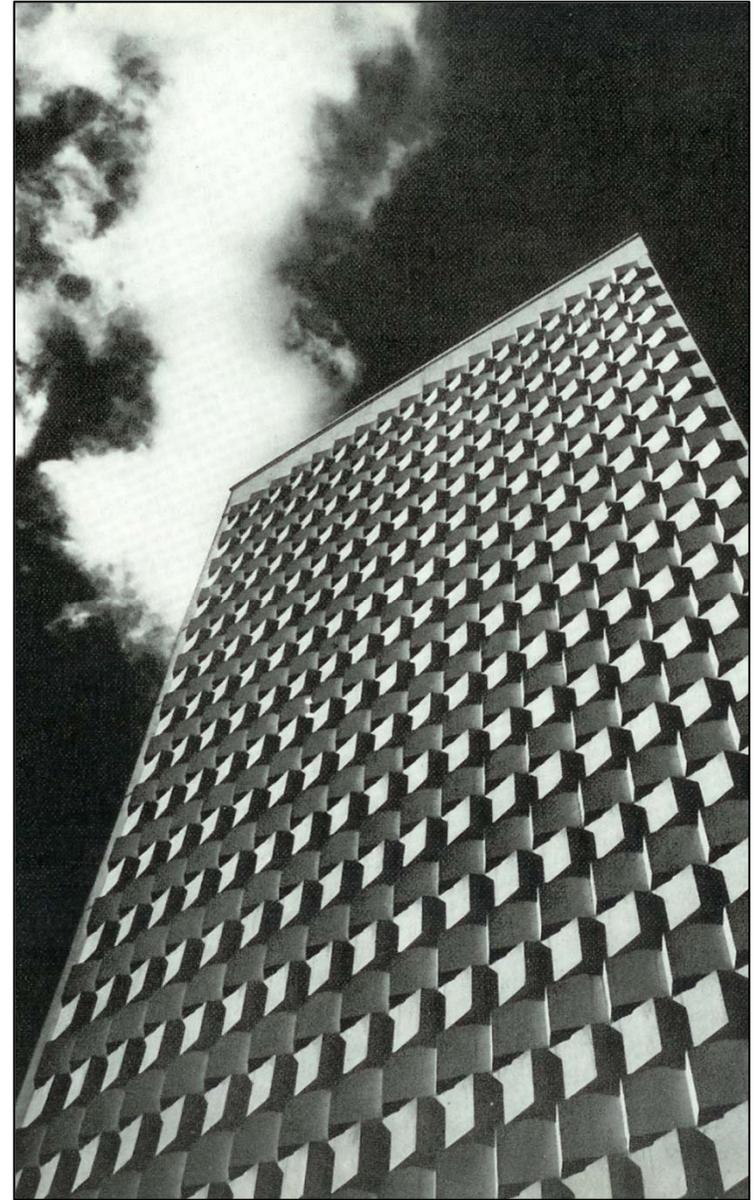
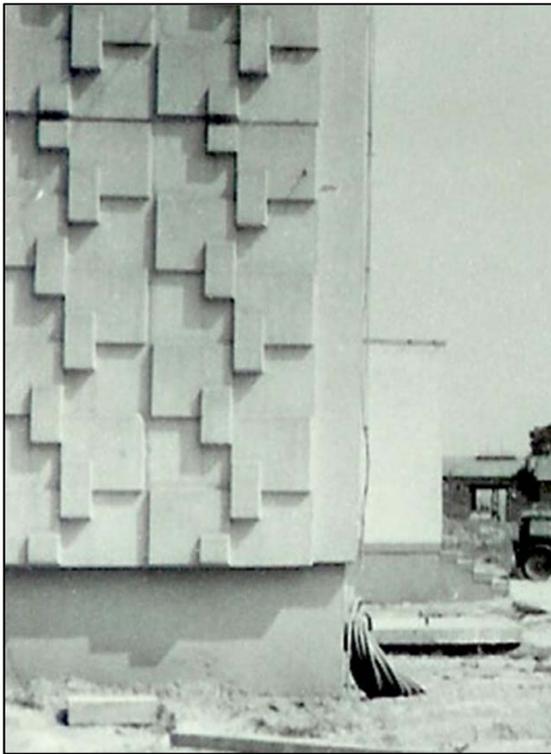
Pragmatisch: Raumgliederung



Pragmatisch: Dekoration



Pragmatisch: Dekoration



Pragmatisch: Dekoration

Willi Neubert:
Durchgangsgestaltung
(1969)



Pragmatisch: Dekoration >> Naturmotive



Funktionen

pragmatisch

Gliederung des
Raumes

Dekoration

avanciert

**Verbildlichung
sozialistischer
Weltanschauung**

**Appellative Illustration
sozialistischer
Lebensweise**

Funktionen

pragmatisch

Gliederung des
Raumes

Dekoration

avanciert

**Verbildlichung
sozialistischer
Weltanschauung**

Bildkünstlerische Konzeption (1966)

Aufbau des Sozialismus

Kampf um die Erhaltung des Friedens

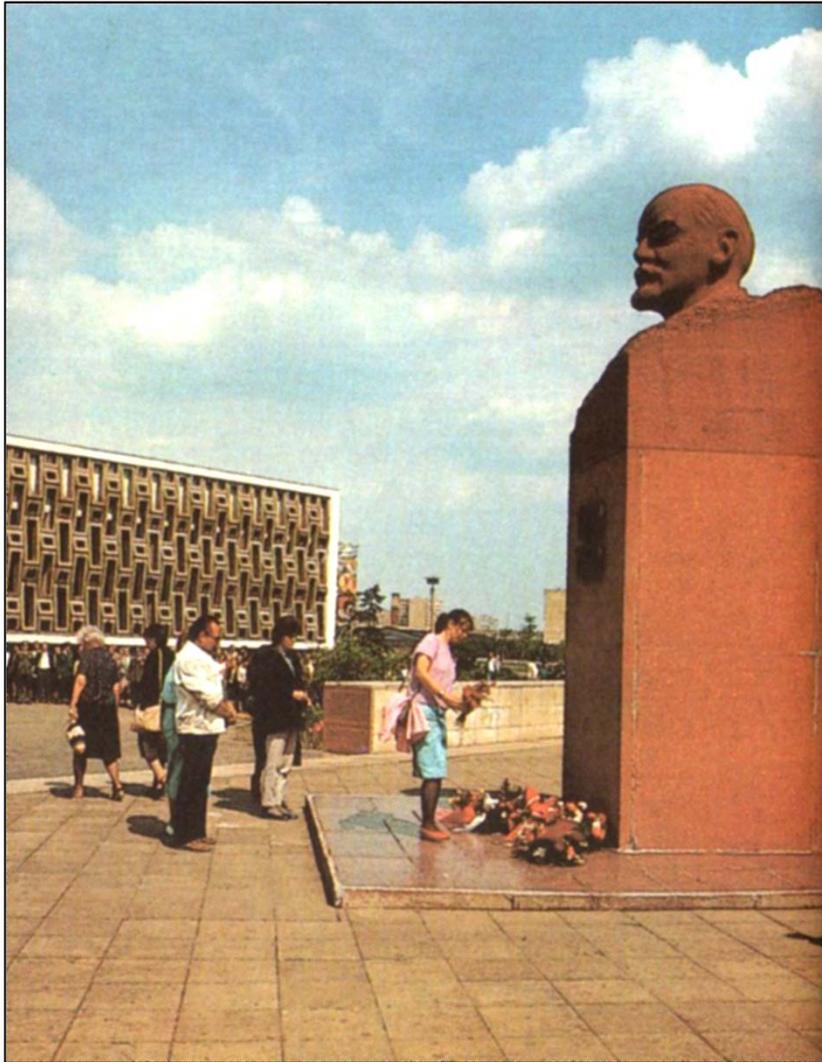
**Völkerfreundschaft – Proletarischer Internationalismus –
Unterstützung der um Freiheit ringenden Völker**

Kampf gegen den Imperialismus

**Die Rolle der Chemieindustrie für den wissenschaftlich-
technischen Fortschritt**

Sozialistische Weltanschauung: vordergründige Agitation

K.S. Bojarski:
Leninbüste (1970/71)



Panzerzug Märzkämpfe Leuna-
Kröllwitz 1921. Nachbau (1971)



Sozialistische Weltanschauung: politische Einordnung



Heinz Beberniß:
Figurengruppe
Völkerfreundschaft
(1967/68)

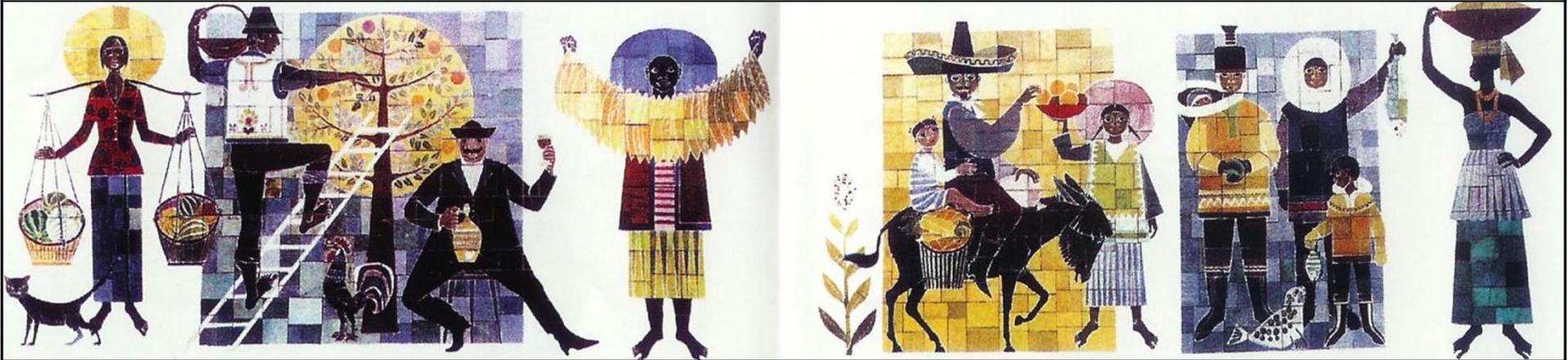
Sozialistische Weltanschauung: politische Einordnung



Völkerfreundschaft

1. Figurengruppe / Völkerfreundschaft
2. Afrikanerin mit Kind
3. Freundschaft mit VR Polen
4. Deutsch-Sowjetische Freundschaft
5. DSF Durchgangsgestaltung
6. Die Früchte der Völker
7. Musik verbindet die Völker
8. Das Post- und Fernmeldewesen verbindet die Völker

Sozialistische Weltanschauung: politische Einordnung



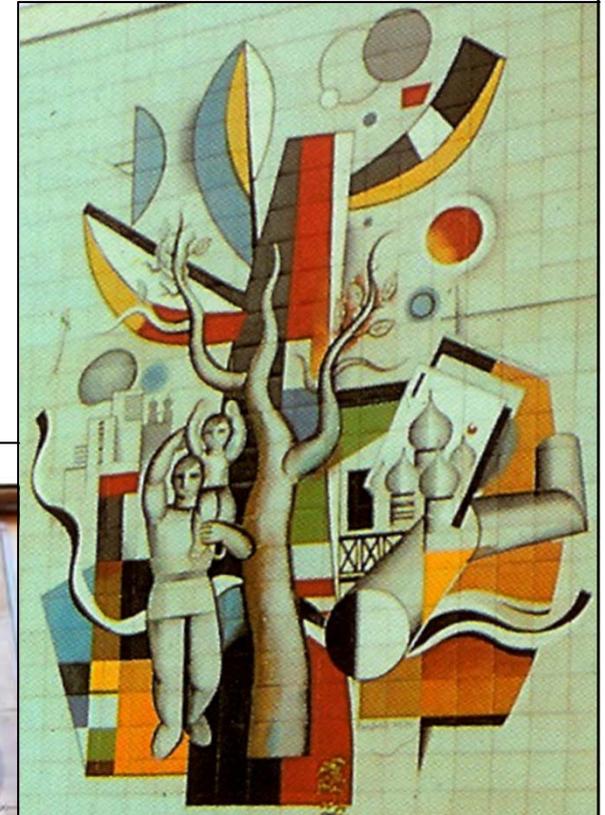
Irmela & Martin
Hadelich:
Gaben der Völker
(1968)



Sozialistische Weltanschauung: philosophische Einordnung

Willi Neubert:
Lebensbaum
(1967)

Willi Neubert:
Lebensfreude
(1965/1966)



Sozialistische Weltanschauung: historische Einordnung >> Woher

Erich Enge:
Lenins Worte werden
wahr / Er rührte an
den Schlaf der Welt
(1970/1971)



Sozialistische Weltanschauung: historische Einordnung >> Woher



Rudolf
Hilscher:
Aufbauhelfer
(1975)

Wilhelm Schmied:
Halle-Neustadt 1973
(1973)

Sozialistische Weltanschauung: hist. Einordnung >> Woher & wohin



Bildungs-
zentrum:
3x
José Renau
(1972-1974)

Sozialistische Weltanschauung: hist. Einordnung >> Woher & wohin



Bildungs-
zentrum:
2x
José Renau
(1974)

Sozialistische Weltanschauung: hist. Einordnung >> Woher & wohin

José Renau, U. Reuter, L. Scholz, R. Skippahler:
Die Idee wird zur materiellen Gewalt, wenn sie
die Massen ergreift – Marsch der Jugend
(1972/1973)



Sozialistische Weltanschauung: hist. Einordnung >> Woher & wohin

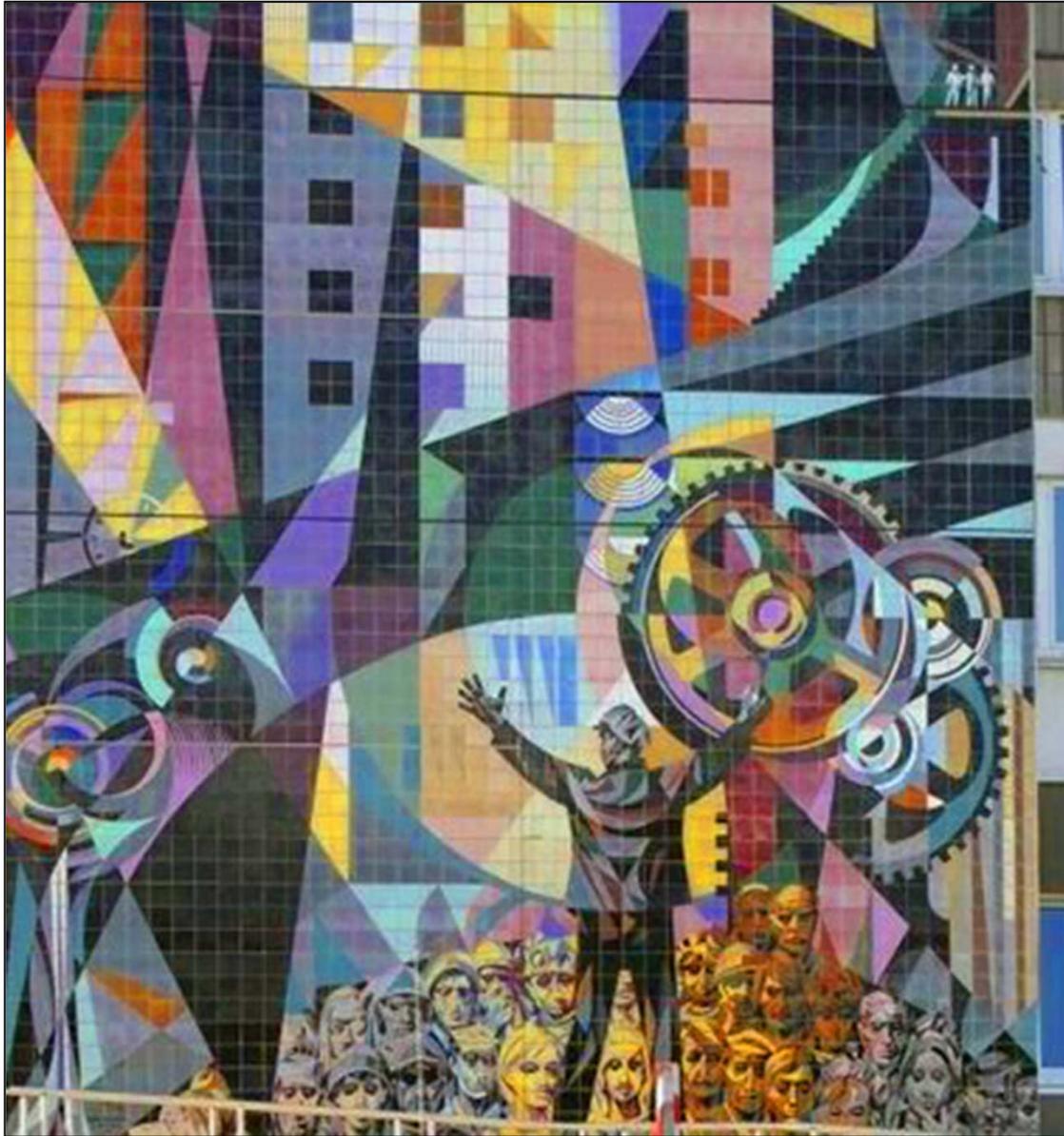


José Renau, Lothar Scholz:
Die vom Menschen
beherrschten Kräfte von
Natur und Technik
(1974)



José Renau, Lothar Scholz:
Die Einheit der
Arbeiterklasse und
Gründung der DDR
(1974)

Sozialistische Weltanschauung: hist. Einordnung >> Woher & wohin



José Renau, Lothar Scholz:
Die vom Menschen
beherrschten Kräfte von
Natur und Technik
(Ausschnitte)
(1974)

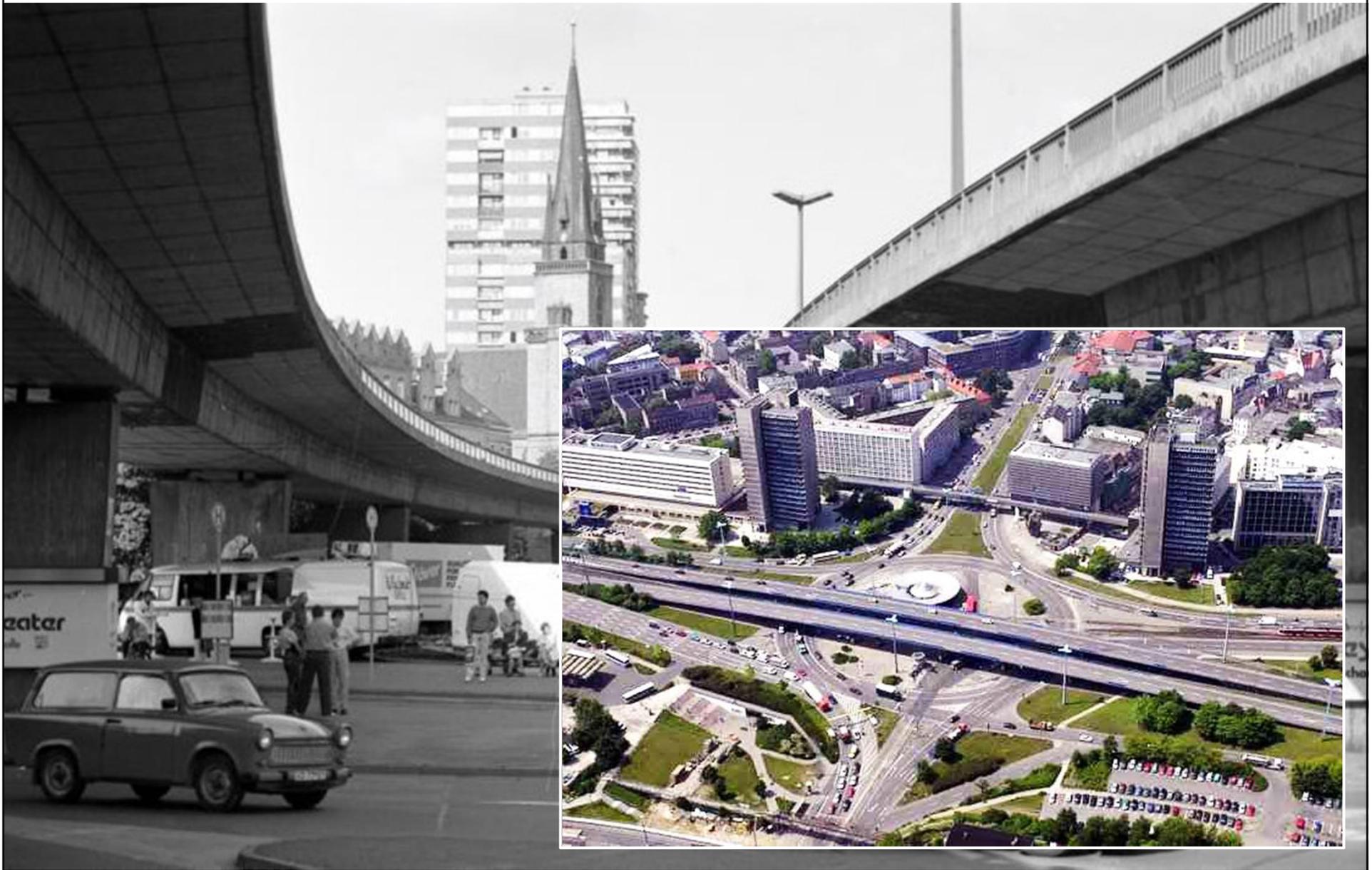
Sozialistische Weltanschauung: Statement Magistrale



Statement Magistrale >> Tentakel Ha-Neus in die Altstadt

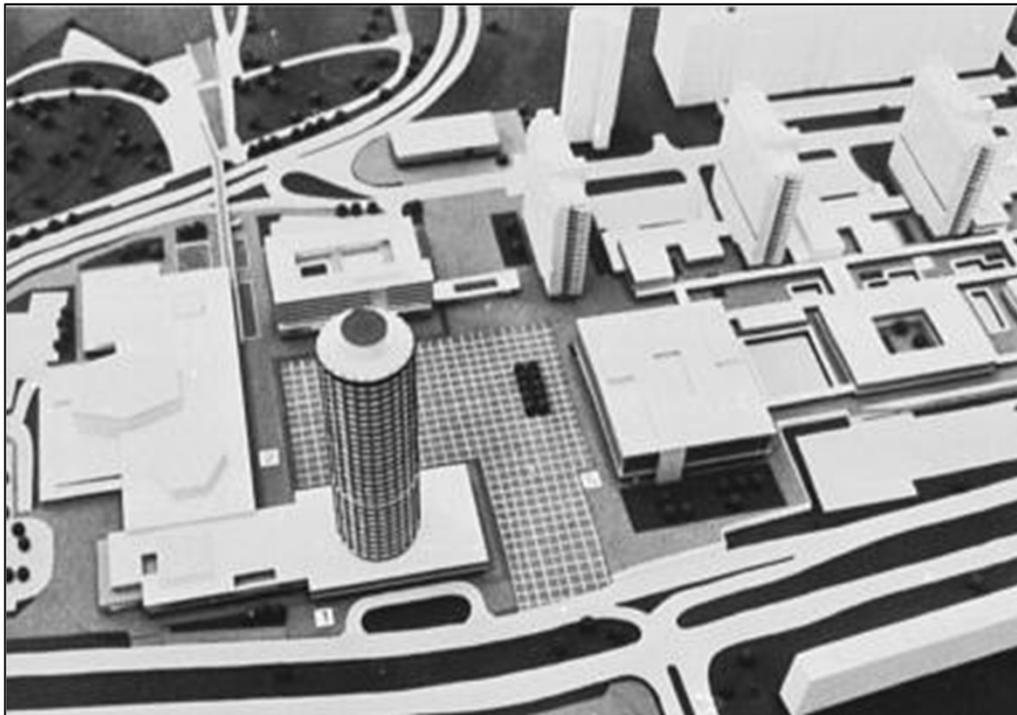


Statement Magistrale >> Tentakel Ha-Neus in die Altstadt



Sozialistische Weltanschauung: Statement Chemiehochhaus

Modell. Nicht realisiert



Sozialistische Weltanschauung: Statement Zentrumscheiben



Funktionen

pragmatisch

Gliederung des
Raumes

Dekoration

avanciert

Verbildlichung
sozialistischer
Weltanschauung

**Appellative Illustration
sozialistischer
Lebensweise**

Sozialistische Lebensweise: Glücksverheißung & Harmonie

Rudolf Hilscher:
Vater und Sohn
(1964)

Rudolf Hilscher:
Taubenbrunnen
(1967)



Sozialistische Lebensweise: Harmonie & Schönheit

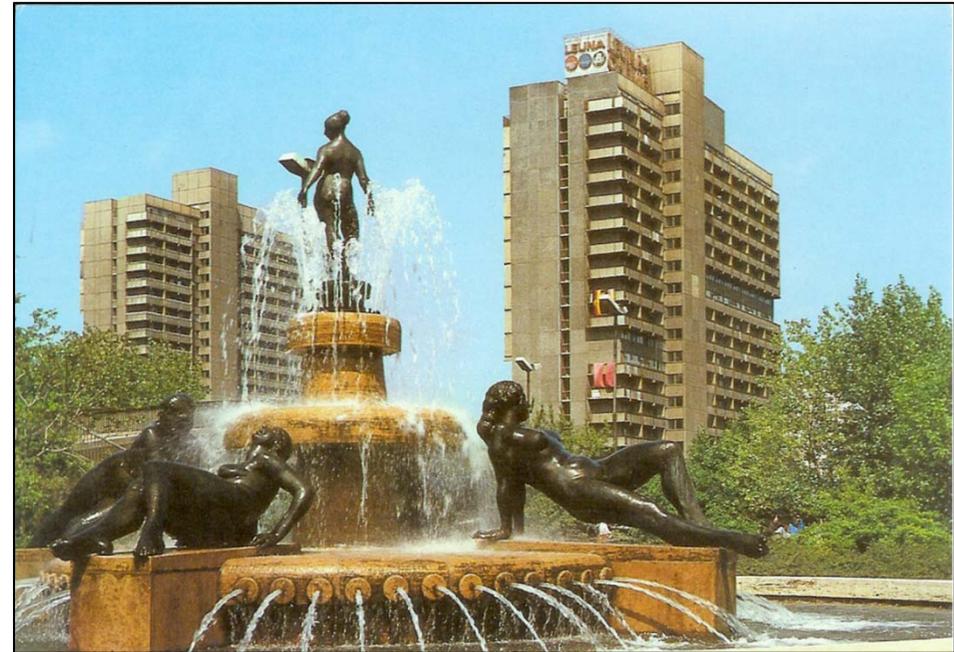


Gerhard Lichtenfeld:
Frauenbrunnen
(1970/74)

Sozialistische Lebensweise: Harmonie & Schönheit



Gerhard Lichtenfeld:
Frauenbrunnen
(1970/74)



Sozialistische Lebensweise: Arbeit & Chemieindustrie

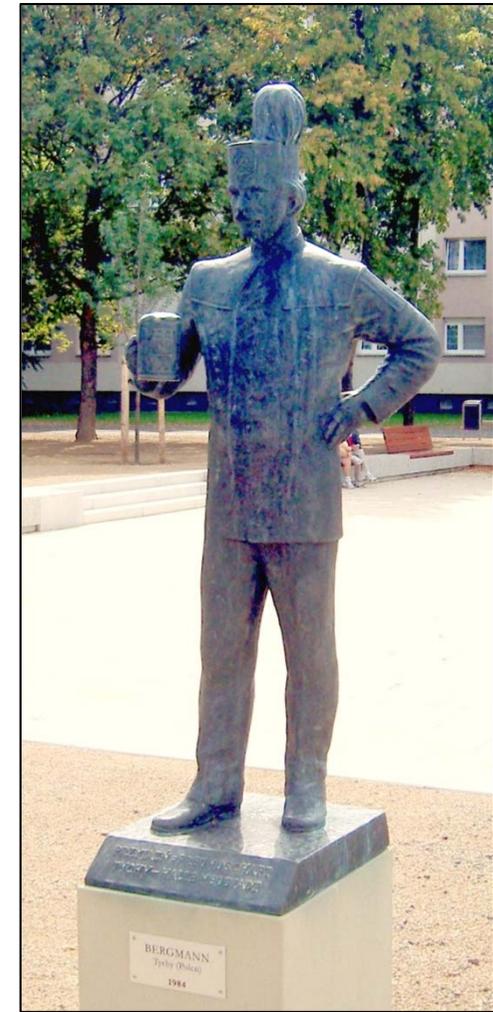
Senta Baldamus:
Chemieingenieurin
(1970)



Irmtraud Ohme:
Chemiebrunnen (1981)



o. A.:
Polnischer Bergmann
(1984)



Sozialistische Lebensweise: Bildung



Martin
Wetzel:
Lesender
(o.J.)

R. u. W.
Rataiczuk:
Die
lernende
Frau
(1977)



Sozialistische Lebensweise: Bildung



Gerhard Geyer:
Wissenschaftler-
würfel
(1971)

Sozialistische Lebensweise: Sport



Sozialistische Lebensweise: Kinder & Jugend

Werner Stötzer:
Kletternde Knaben (1973)



Rolf Kiy:
Jugend und Tanz (1972)



Sozialistische Lebensweise: Frauenemanzipation



Senta
Baldamus:
Chemie-
ingenieurin
(1970)

R. u. W.
Rataiczky:
Die
lernende
Frau
(1977)



Sozialistische Lebensweise

Werbefoto für
Wohnen in Ha-Neu
(Leuna-Werke)



2. Deutungen

Aufbau-Direktive (1964)

„besonders“ wichtig ist es,
„im Einklang mit der architektonischen Gestaltung
den städtebaulichen **Raum** durch Werke der bildenden
Kunst zu **akzentuieren**
und ihm eine
ästhetische
und **ideell**
bereichernde
Aussage zu verleihen“



Kritik (1967)

OBM Silberborth:

„**Sehr unbefriedigend** ist noch ... **die ganze Kunst am Bau**.

Zwar gibt es schon einiges, aber das präsentiert sich der Bevölkerung noch nicht recht.

Vor allem wünsche ich mir, daß die **Fassaden freundlicher** gestaltet werden.

Die verschiedenartigen Durchbruchelemente sind zwar ganz schön, aber in ihrer **Wiederholung** ergeben sie dennoch wieder **Monotonie**.“

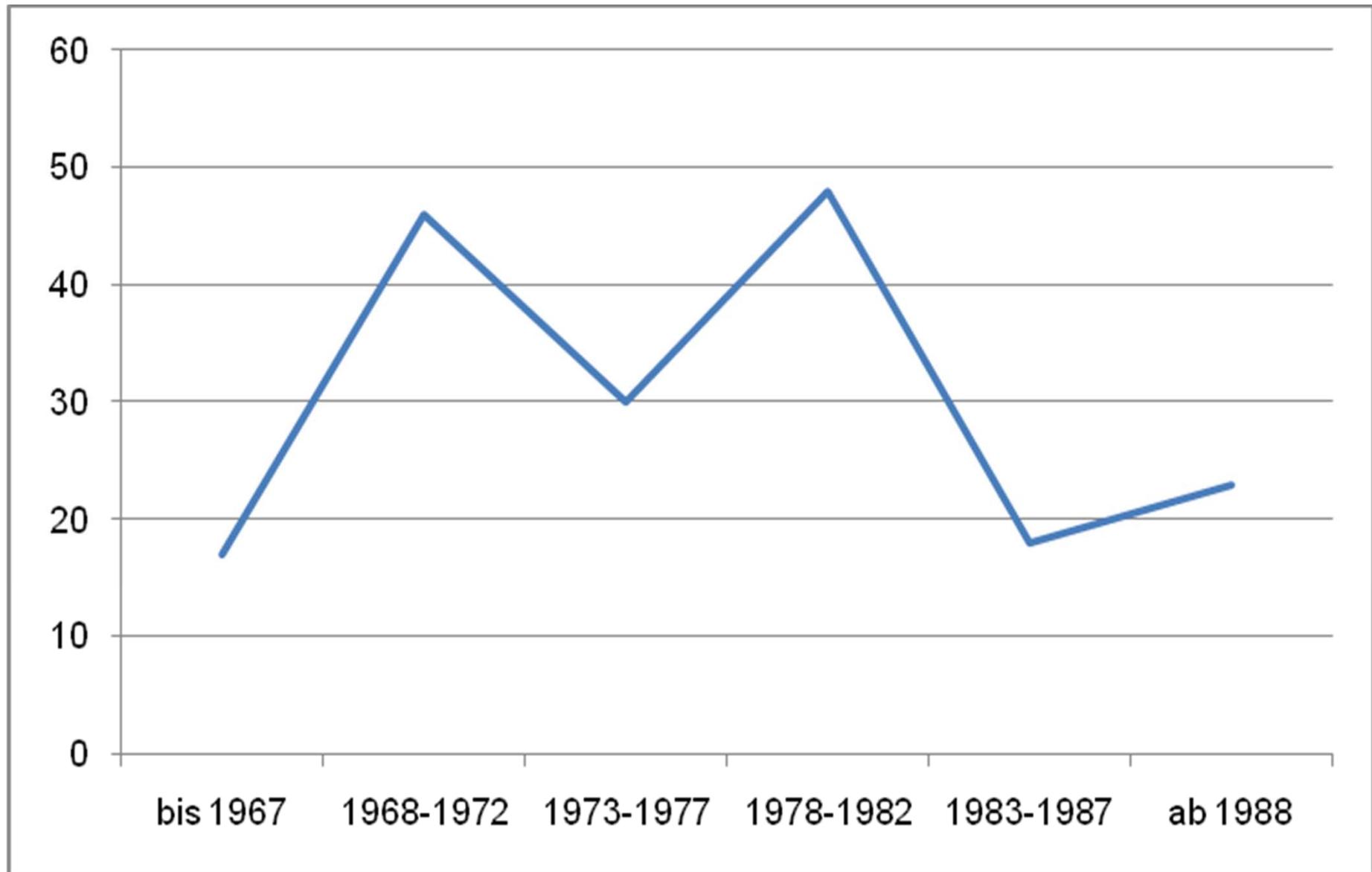
BDA Halle:

„vielen der nachträglich an- oder eingebrachten Kunstwerke“ eigne ein

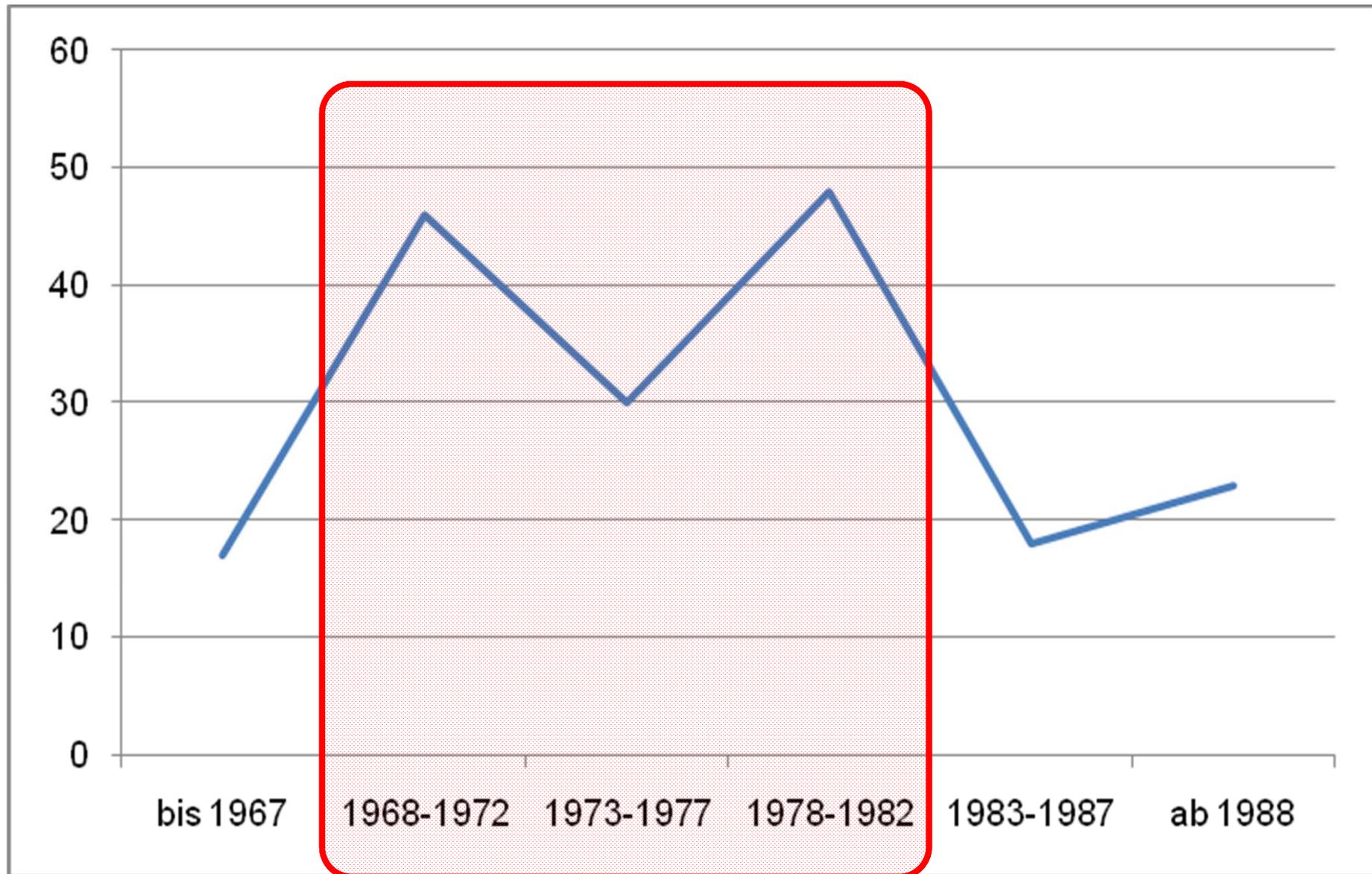
„**Charakter des Austauschbaren**“

„Das Kunstwerk im Städtischen Raum ... muß neben seiner ideologischen auch wieder eine **raumgestaltende Funktion** erhalten.“

Bekunstung im Zeitverlauf



Bekunstung im Zeitverlauf



„Im Gleichklang“ (1982)

Ästhetische Anregungen sind wichtig, „gerade in einer neuen Stadt, gebaut nach dem Prinzip **strenger Sachlichkeit**, in einer klar gegliederten, funktionalistischen Architektur, die wegen der **Gleichförmigkeit ihrer Baustrukturen** einer **gewissen Eintönigkeit** des optischen Erscheinungsbildes kaum entgeht“.

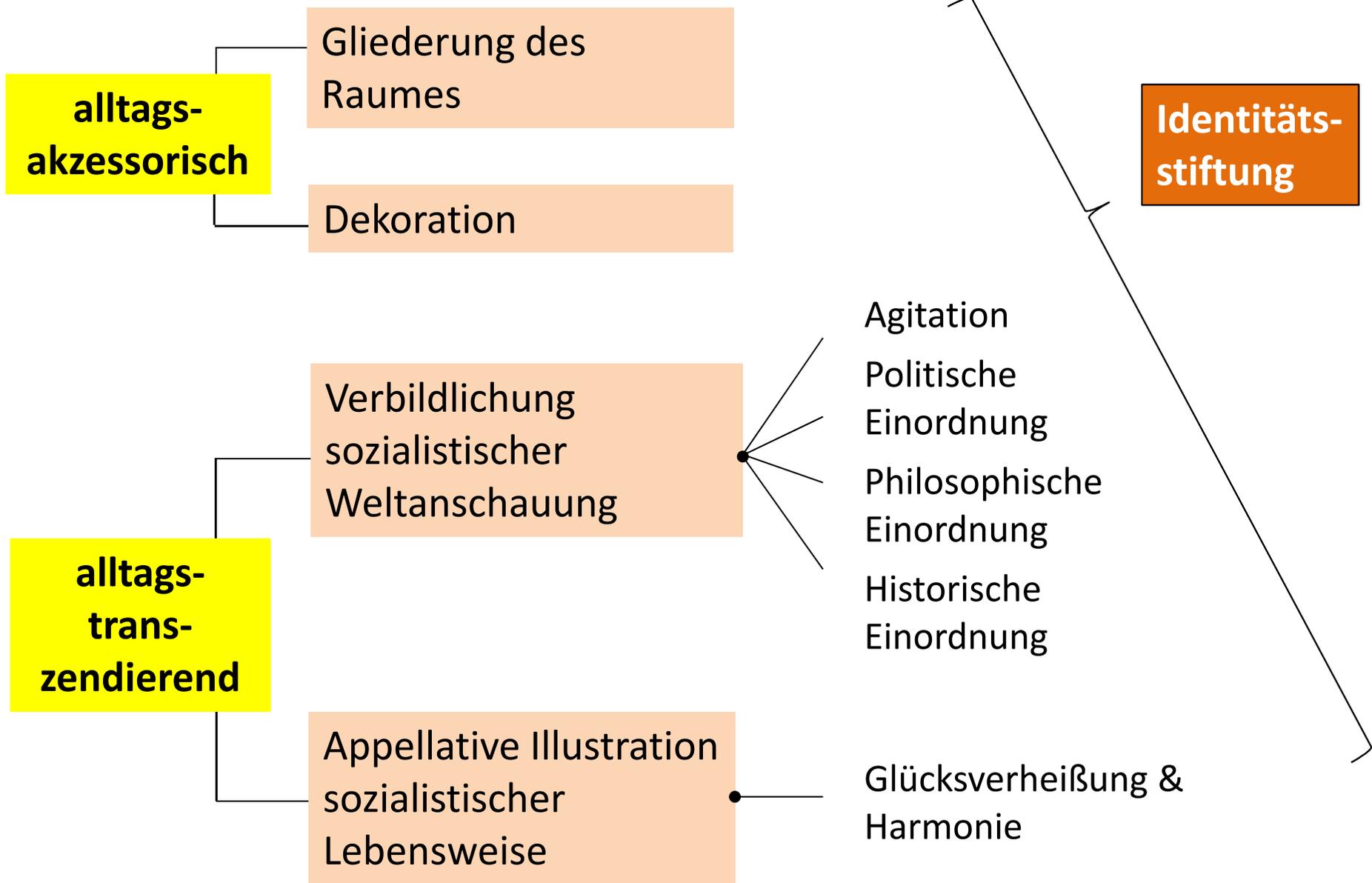
Umso dringlicher ist es, „dem **Abstumpfen** der Fähigkeit zum sinnlichen, gefühlsmäßigen Erleben der Umwelt“ **vorzubeugen**.

„**Vielleicht** empfände mancher dann noch **ein bisschen mehr Stolz** und innere Verbundenheit“.



Identitäts-
stiftung

Funktionen



Auffälligkeiten

Vordergründige Propaganda selten

Programmkunst – agitatorische Aussagen

Agitation: quantitativ

agitatorische Botschaften

25

davon nur innerhalb des **ideolog.**
Kontextes vertretbare Botschaften

18

Agitation: quantitativ

Gesamtzahl der Werke

184

davon **gegenständliche** Motive

132

davon **Politik**

46

davon **agitatorische** Botschaften

25

davon nur innerhalb des **ideolog. Kontextes** vertretbare Botschaften

18

Agitation: quantitativ

Gesamtzahl der Werke

184

davon **gegenständliche** Motive

132

davon **Politik**

46

davon **agitatorische** Botschaften

25

davon nur innerhalb des **ideolog. Kontextes** vertretbare Botschaften

18

allerdings: prominente Plätze für die prominent gewollten Botschaften

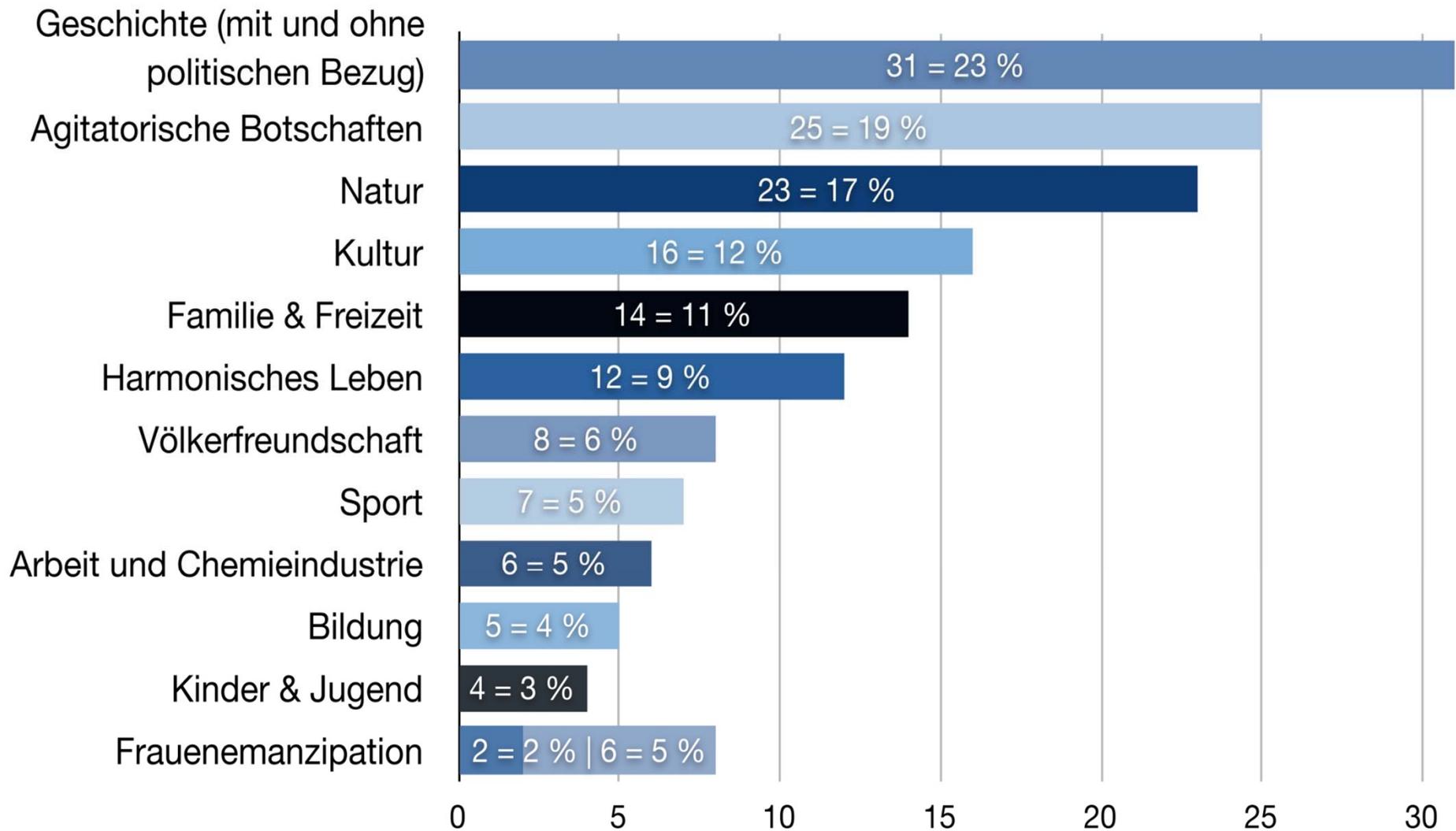
Auffälligkeiten

Vordergründige Propaganda selten

agitatorische Aussagen

Harmonie & Glücksverheißung – hyperoptimistisches Menschenbild

Themen: quantitativ



n=132, mit Mehrfachzuordnungen (dadurch Prozentsumme >100 %)

Auffälligkeiten

Vordergründige Propaganda selten

Programmkunst – agitatorische Aussagen

Harmonie & Glücksverheißung – hyperoptimistisches Menschenbild

Abwesenheit der Thematisierung von Konflikten und Gesellschaftskritik

Fazit

Vordergründige Propaganda selten

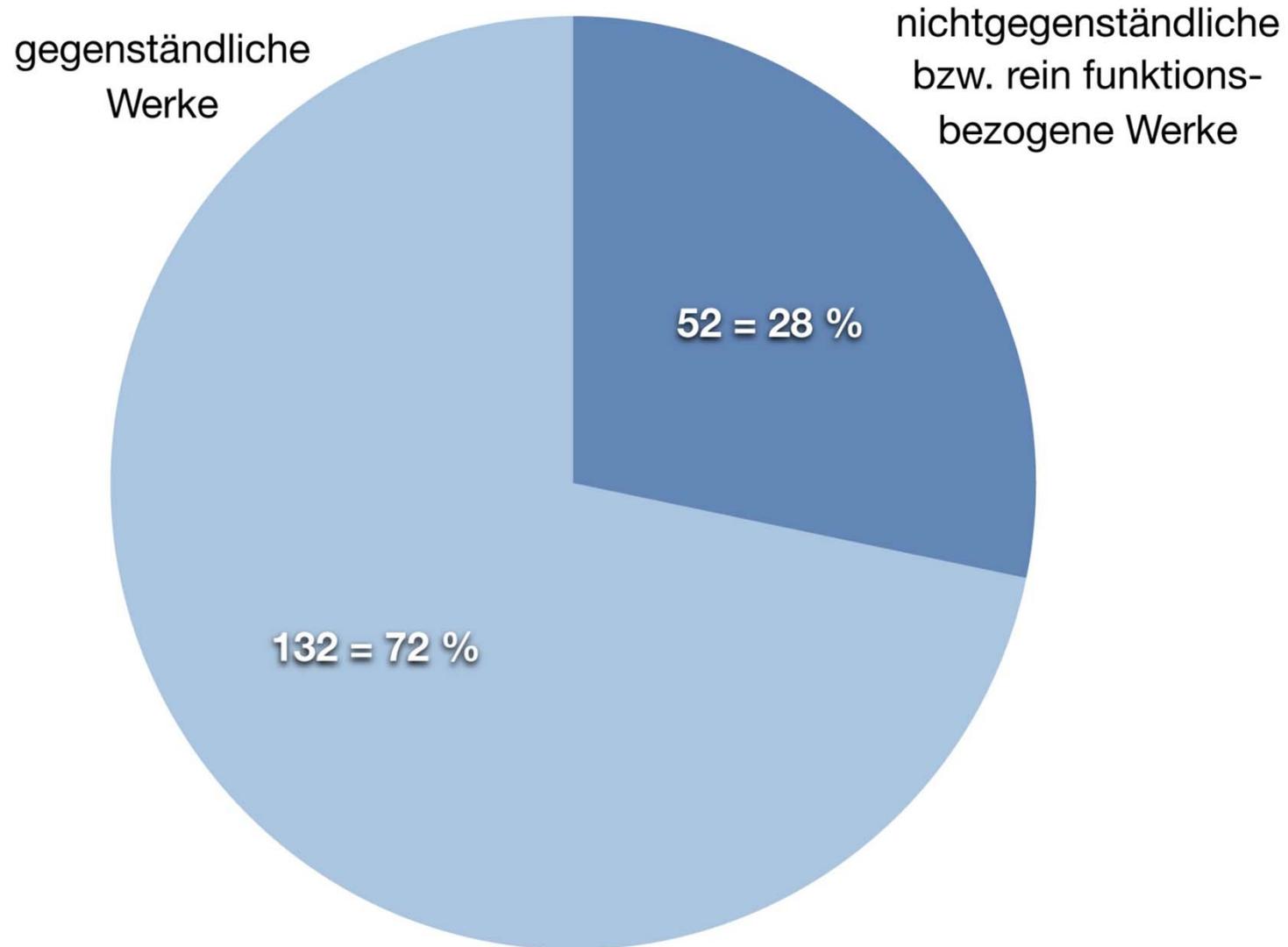
Programmkunst – agitatorische Aussagen

Harmonie & Glücksverheißung – hyperoptimistisches Menschenbild

Abwesenheit der Thematisierung von Konflikten und Gesellschaftskritik

stilistisch durchaus Pluralität, aber wenig Innovatives

Der Nichtabstraktionsgrad



Fazit

Vordergründige Propaganda selten

Programmkunst – agitatorische Aussagen

Harmonie & Glücksverheißung – hyperoptimistisches Menschenbild

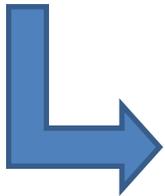
Abwesenheit der Thematisierung von Konflikten und Gesellschaftskritik

stilistisch durchaus Pluralität, aber wenig Innovatives

inhaltliche Abweichungen auffallend selten

Agitation: unterlaufen

Vorgegebenes
Rahmenthema
„Die Rolle der
Chemieindustrie
für den
wissenschaftlich-
technischen
Fortschritt“



Martin Wetzel:
Alchimistenbrunnen
(1968)



Agitation: unterlaufen



R. u. W. Rataiczky:
Die lernende Frau
(1977)

Agitation: unterlaufen

Wolfgang Dreyse:
Rufen und hören
(1989)



Fazit

Vordergründige Propaganda selten

Programmkunst – agitatorische Aussagen

Harmonie & Glücksverheißung – hyperoptimistisches Menschenbild

Abwesenheit der Thematisierung von Konflikten und Gesellschaftskritik

stilistisch durchaus Pluralität, aber wenig Innovatives

inhaltliche Abweichungen auffallend selten

gebändigte Stadt

Unerwünscht



Uwe Pfeifer:
Morgennebel
(1973)

Unerwünscht



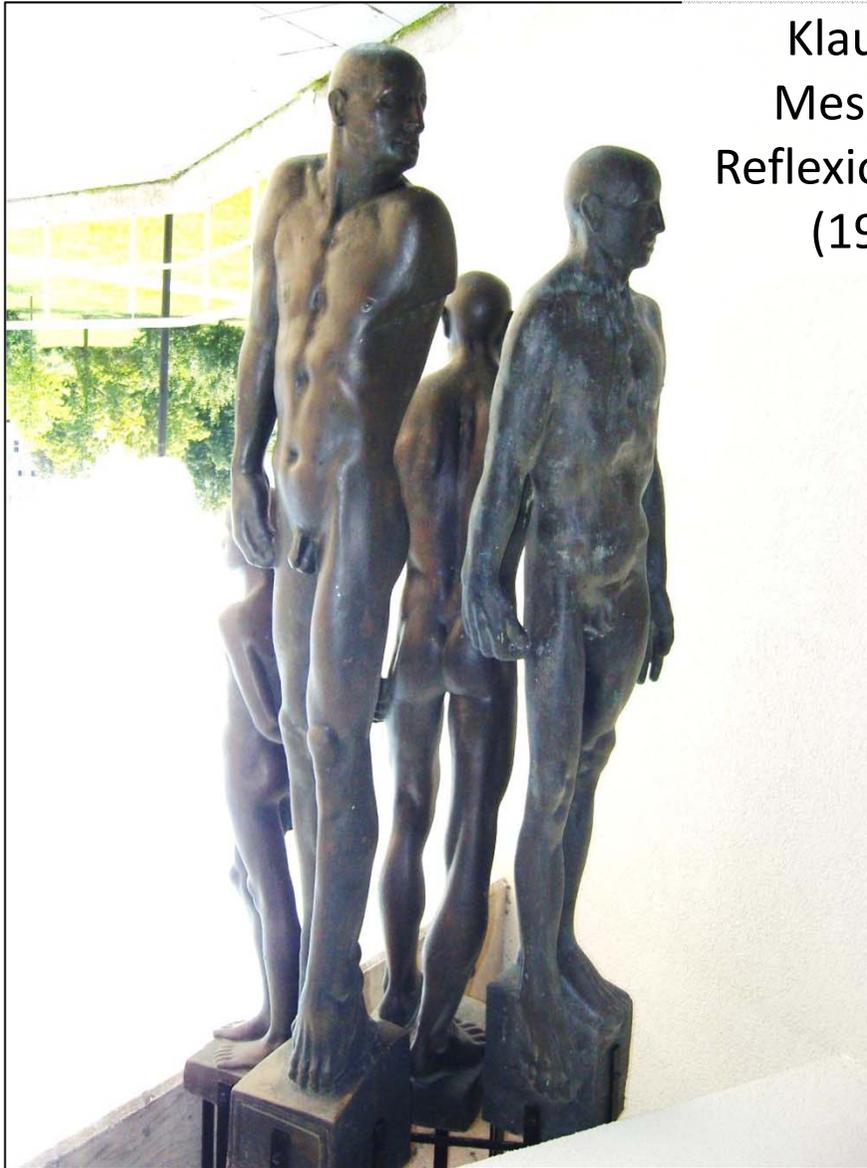
Uwe Pfeifer:
Feierabend
(1977)

Unerwünscht



Klaus Friedrich
Messerschmidt:
Reflexion, Geschichte
(1989)

Unerwünscht



Klaus Friedrich
Messerschmidt:
Reflexion, Geschichte
(1989/2000)



Pädagogische Politik

historische Selbsteinordnung

+

Weltveränderung

+

Zukunftsoptimismus

+

Arbeitsethos

+

Bildungsoptimismus

+

Gemeinschaftlichkeit als Kollektivität

+

Harmonie



Identitätsstiftung im Rahmen einer sozialistischen Ganzheitlichkeit

Dokumentation pädagogischer Politik

Verbildlichung
sozialistischer
Weltanschauung



radikal intentionalistisch:
Utopierealisierung

Appellative Illustration
sozialistischer
Lebensweise



konventionalistisch:
soziale Emanzipation im Kollektiv
+
Vermeidung individueller
Normabweichungen

Neuformatierung des narrativen Feldes



Martin Wetzel:
Junges Paar
(1963/1964)

Neuformatierung des narrativen Feldes



Foto
Maix
Mayer
(2008)

Denkmalwert?

